

[5641.] Heute versandte ich das nachfolgende Circulair, dessen Wiederabdruck hier für diejenigen H. H. Collegen erfolgt, denen es etwa nicht zugekommen sein sollte:

Gustav Schwab, die Deutsche Prosa.

Ausgabe in 6 Abtheilungen.

Stuttgart, 25. Juli 1844.

P. P.

Durch den bisherigen Absatz dieses Buchs, nicht allein unter Lehrern und Schülern, sondern auch in dem weiten Kreise der Freunde deutscher Literatur überhaupt, sehe ich mich veranlaßt, eben behufs der Verbreitung im größern Publicum

eine Ausgabe in sechs Abtheilungen

zu veranstalten, deren jede 15—16 Bogen stark, 15 Ngr (12 gr) oder 48 kr. ord. kosten und mit $\frac{1}{3}$ Rabatt berechnet werden wird. Die erste erscheint am 15. August, die zweite bis sechste im Laufe dieses Jahres in angemessenen Zwischenräumen. Die erste bis dritte Abth. wird ohne Unterbrechung verandt werden, die übrigen nur auf spätere Bestellung.

Die einzelnen Abtheilungen umfassen folgende Zeiträume:

I. 15 Bogen. Von Mosheim bis Lavater. II. 16 Bogen. Von Garve bis Hegner. III. 15 Bogen. Von Hegner bis K. S. Zacharia. IV. 16 Bogen. Von A. v. Humboldt bis Görres. V. 16 Bogen. Von Görres bis Pückler-Muskau. VI. 18 Bogen. Von Pückler-Muskau bis Gukow. Uebersichten und Register.

Im Ganzen 261 meist umfassendere Aufsätze von 162 Schriftstellern — eine Reichhaltigkeit, die sehr in Anschlag zu bringen ist.

Da mir jedoch für diese Ausgabe keine große Anzahl von Exemplaren mehr zu Gebote steht, so versende ich diese Einladung nur an diejenigen verehrlichen Handlungen, die mir seither eine besonders lebhaftere Verwendung für meinen Verlag bewiesen haben, und werde jeder Firma schon für einen Absatz von 3—4 Exempl. dankbar sein.

Ich bin auf diese Beschränkung um so mehr angewiesen, als ich wünsche wenigstens vom 1. Hefte soviel als irgend möglich à Cond. geben zu können: unverlangt versende ich dagegen kein Exemplar.

Ueber den Werth des Buches hat der bisherige Absatz das beste Urtheil gegeben. Die Ausstattung, auch der neuen Ausgabe, wird höchst ansprechend befunden werden. Um Ihre gefälligen Bestellungen bittend, grüße ich Sie

hochachtend

E. G. Riesching.

[5642.] Bei H. C. Klein in Copenhagen ist in Commission erschienen:

J. Kühl, Handbuch der Zollgesetzgebung in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. 2. unveränderte Auflage n. 1 $\frac{1}{2}$ (21 gr netto).

[5643.]

Anerbieten.

1 Meyers Conversations-Lexicon 110 Lief., so wie sie nach der Reihe erschienen.

Dasselbe (70 Exempl. vom Bd. 1. Lief. 5., 8., 9.)

1 Schubar, Novellen. 3 Bde.

1 Schubar, St. Truyen. 2 Bde.

und sehe Angeboten entgegen.

durch Herrn Leop. Michelsen in Leipzig

J. C. F. Thiesen in Berlin.

[5644.] So eben wurde an alle Buchhandlungen versandt:
Spindlers illustriertes Volkstaschenbuch!

Vergeßmichicht. Taschenbuch

der Liebe, der Freundschaft und dem Familienleben
des deutschen Volkes

gemidmet von

Carl Spindler.

Für das Jahr 1845.

Mit 19 Illustrationen in Holz- u. 4 Stahlstichen v. L. Weisser.
16 Bogen breit 8. eleg. geheftet.

Preis 16 Ngr oder 54 Kreuzer ordin.

= 12 Ngr = 40 Kreuzer netto.

Bei Abnahme von Hundert Exemplaren mit 33 $\frac{1}{2}$ %.
Stuttgart, August 1844.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung.

[5645.] So eben erschien bei Robert Forwigly in Frankfurt a/D., und ist, da nicht allgemein versandt wurde, auf Verlangen à Cond. zu haben:

Eisenbahn - Actien - Schwindel- Galopp für Pianoforte

vom

Musikdirector Erlanger in Frankfurt a/O.

Preis 10 Ngr mit 50 %.

[5646.] Mir ist zum Verkauf übergeben und sehe ich Geboten darauf entgegen:

1 Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste herausgegeben von Ersch und Gruber. I. Section Band 1 — 27. II. Section Bd. 1 — 12. III. Section Bd. 1 — 7.
Dorpat & Pleskow.

Otto Model,

Jr. Severius Buchhandlung.

[5647.] Bei W. Starke in Chemnitz erschien so eben in Commission:

Rede am Tage der Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereines der Gustav-Adolph-Stiftung in Chemnitz den 8. August 1844 gehalten von H. H. Eger, Archidiaconus. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ gr netto.

Ich sandte dieselbe nur an sächsische Sortiments-Buchhandlungen. Sollten auswärtige Handlungen sie gebrauchen können, so bitte davon auf feste Rechnung gefälligst zu verlangen.

[5648.] Bei mir ist erschienen:

Zwei Lieder von Freiligrath, für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt v. H. Maus, Musikdirector in Kronstadt.

Da ich unverlangt nichts versende, so bitte ich die geehrten Handlungen, welche sich Absatz hiervon versprechen, à Cond. gef. verlangen zu wollen.

Neuwied, den 1. Aug. 1844.

F. J. Steiner.